



Mit viel Spaß und großem Eifer waren die Grundschülerinnen und Grundschüler beim 12. Siegerländer Schülerlauf rund um den Weidenauer Bismarckplatz bei der Sache.

Fotos: Pascal Köhler/Uwe Bauschert



Dieser Schüler war nicht nur schnell, sondern hatte auf den letzten Metern noch richtig gute Laune.

## Bunt, sportlich, inklusiv

Der 12. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf begeistert 7000 Kinder und Jugendliche aus der Region

Von Pascal Köhler und Uwe Bauschert

**WEIDENAU.** So spaßig könnte Schule immer sein! Mit bester Laune und großer Begeisterung gingen am Mittwoch insgesamt rund 7000 Schülerinnen und Schüler aus der Region bei der 12. Auflage des Siegerländer Volksbank-Schülerlaufs an den Start und sorgten rund um den Weidenauer Bismarckplatz für ein farbenfrohes Spektakel. Im Vordergrund standen nicht die Jagd nach den schnellsten Zeiten, sondern der Spaß und die Freude an gemeinschaftlicher Bewegung. So verstand es sich von selbst, dass Inklusion bei der Veranstaltung groß geschrieben wurde.

„Unsere Kinder sind total glücklich, dass sie bei diesem Lauf dabei sein dürfen. Für sie ist das ein Riesenerlebnis“, berichtete Gudrun Jost von der AWO-Förderschule am Sonnenhang in Deuz, die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung betreut.

Auch bei den anderen Schulen kam der Lauf bestens an: „Das ist eine tolle und bunte Veranstaltung, faszinierend und spannend für die Kinder. Der Schülerlauf ist eine schöne Abwechslung vom Schul-Alltag. Die Stimmung auf und neben der Stre-

cke ist klasse“, lobte Andrea Eiteneuer, die kommissarische Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule auf dem Hubenfeld mit Teilstandort in Gosenbach, das Schul-Event in Weidenau. Und noch etwas hatte der Lehrerin besonders gut gefallen: „Für die Kinder war es ein Highlight, dass sie unser Schul-T-Shirt diesmal selbst gestalten konnten. So wurde ein Entwurf einer Schülerin neben unserem Schul-Slogan ‚Wir lernen voneinander, füreinander und miteinander‘ aufgedruckt.“

Im Anschluss an die vier Läufe der Grundschülerinnen und Grundschüler über 1 Kilometer wurden die Schulen mit dem originellsten T-Shirt und Team-Namen sowie mit den meisten Teilnehmern ausgezeichnet. Bei den Läufen der weiterführenden Schulen über 2,5 Kilometer kamen Ehrungen der schnellsten Schülerinnen und Schüler sowie Teams hinzu.

Bei den Mädchen siegten Sofi Bejm (5. Klasse/Bertha-von-Suttner-Gesamtschule), Friederike Gast (6. Klasse/Gymnasium Wilnsdorf), Helena Groß (7./8. Klasse/Gymnasium Wilnsdorf) und Paula Schäfer (9. bis 13. Klasse/Gymnasium Wilnsdorf). Bei den Jungen hatten Eden Christ (5. Klasse/Gesamtschule am Roster-

berg), Ahmad Omar (6. Klasse/Clara-Schumann-Gesamtschule Kreuztal), Theodor Gomer (Gymnasium Wilnsdorf) und Leo Uebach (beide 7. Klasse/Rudolf-Steiner-Schule Siegen) sowie Maximilian Müller (9. bis 13. Klasse/Gymnasium am Löhrtor) die Nase vorn.

Über einen Pokal und eine Schultüte freute sich auch Martin Hoffmann, der von den teilnehmenden Schulen bei seinem letzten Schülerlauf als Chef-Organisator gewürdigt wurde. Für sein langjähriges Engagement erntete er lautstarken Applaus. „Es hat mir immer viel Spaß gemacht“, sagte Hoffmann – und war damit nicht allein.

Hier geht's zur Bildergalerie



Der Ehrgeiz kam auch nicht zu kurz: Auf der Strecke wurde – wie von diesen beiden Grundschulern – um jeden Platz gekämpft.



Gleich geschafft: Unter dem Beifall der Zuschauer am Bismarckplatz lief dieses Duo Arm in Arm ins Ziel.



Ein Lauf für alle: Inklusion wurde auch diesmal wieder groß geschrieben.



Große Energieleistung: Auf zwei Gehstützen bewältigte dieser Junge den Lauf und trotzte seinem Handicap.



Gute Laune im Zielbereich: Diese Kinder feuerten ihre Mitschüler und die anderen Läufer an.



Vor und nach dem Lauf konnten Geschicklichkeitsspiele ausprobiert werden.



Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Grundschulen mit den meisten Teilnehmern, den originellsten Team-Namen und dem originellsten Shirt ausgezeichnet.